

INTERQUELL PETFOOD

NACHHALTIGKEITS- BERICHT 2023 | 2024



Kurzversion



Liebe Leser*innen,

Nachhaltigkeit ist für uns als Familienunternehmen in achter Generation mehr als ein strategisches Ziel – sie ist Teil unserer Identität und unseres langfristigen Selbstverständnisses. In den Jahren 2023 und 2024 konnten wir auf dem starken Fundament unserer Nachhaltigkeitsinitiative aufbauen und zahlreiche Projekte entlang der Wertschöpfungskette erfolgreich weiterentwickeln. Damit leistet Interquell heute einen aktiven Beitrag zur Gestaltung einer zukunftsfähigen Tiernahrungsbranche.

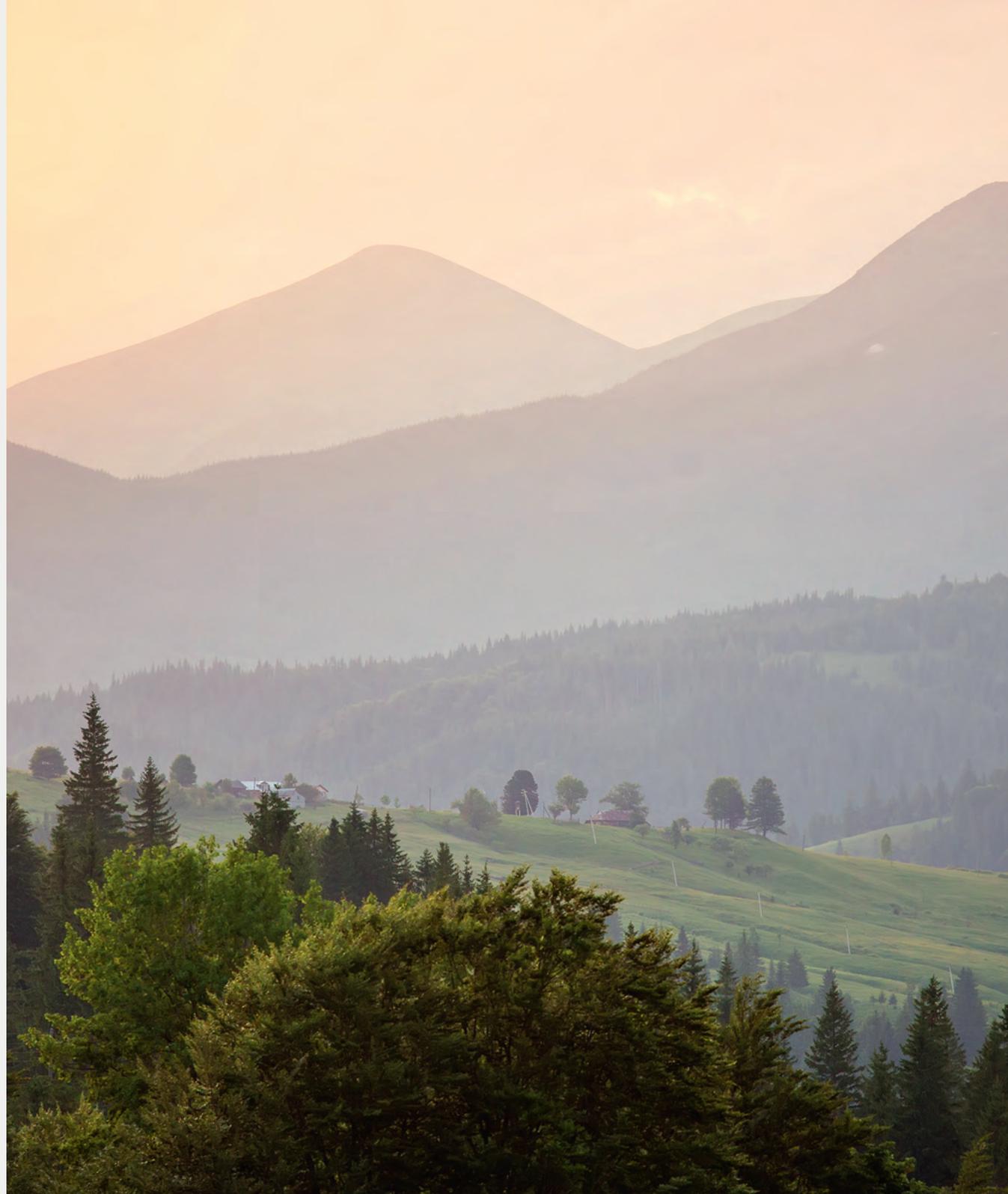
Besonders stolz sind wir auf das wachsende Verständnis und Engagement innerhalb unseres Unternehmens. Nachhaltigkeit lebt von der Haltung jedes Einzelnen – und genau hier haben wir gemeinsam viel bewegt: durch Offenheit, Dialogbereitschaft und den Willen, Verantwortung zu übernehmen. In einem komplexen, von globalen Herausforderungen geprägten Umfeld sind wir als Team zusammengewachsen und konnten durch gemeinsame Anstrengungen konkrete Fortschritte erzielen. Unsere Mitarbeitenden haben neue Impulse gesetzt, Herausforderungen angenommen und mit Kreativität und Einsatzbereitschaft echte Veränderungen angestoßen.

*Diesen Weg wollen wir konsequent weitergehen. Es geht uns nicht nur um die Umsetzung einzelner Maßnahmen, sondern um einen ganzheitlichen Wandel, der Umweltbewusstsein, soziale Verantwortung und unternehmerisches Handeln miteinander verbindet. Dabei bleibt der Austausch mit unseren Partnerinnen und Partnern ebenso zentral wie die Bereitschaft, kontinuierlich zu lernen. Nur so können wir heute die Voraussetzungen für eine nachhaltige Zukunft schaffen – für uns, unsere Kund*innen und die kommenden Generationen.*

Herzlichen Dank an alle, die uns auf diesem Weg begleiten.

GEORG & ANDREAS MÜLLER,

Geschäftsführer und Commercial Director der Interquell GmbH



Inhalt

NACHHALTIGKEITS-INITIATIVE	4	02 ENVIRONMENT	13
VISION & WERTE	5	Nachhaltige Rohstoffbeschaffung & ökologischer Fußabdruck ..	14
Unsere Vision	5	Nachhaltige Produktion & Ressourceneffizienz	17
Unsere Markenwerte	5	Erneuerbare Energien & Klimaschutz	19
UNTERNEHMEN	6	Nachhaltige Verpackung & Kreislaufwirtschaft	23
Das Unternehmen Interquell	6	03 SOCIAL	25
Organisationsprofil	7	Unternehmenskultur & zufriedene Mitarbeitende	26
01 UNSER NACHHALTIGKEITSANSATZ	9	Nachhaltiger Fuhrpark & Mobilität der Mitarbeitenden	29
Unser Nachhaltigkeitsmanagement	10	04 GOVERNANCE	32
Unsere Nachhaltigkeitsziele	11	Partnerschaften & soziales Engagement	33
Unsere Nachhaltigkeitspartner	11	Gesundheit & Wohlergehen der Haus-, Nutz- und Wildtiere	35
Unsere Methodik & Wesentlichkeit	12	05 GEMEINSAME ZUKUNFT	38



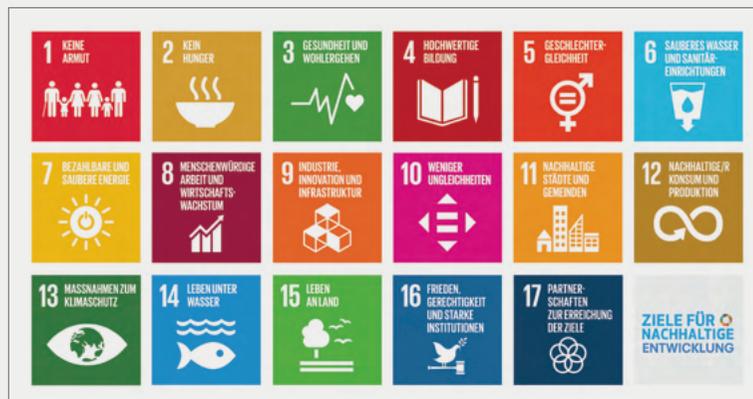
Nachhaltigkeits-Initiative

Mit der im Jahr 2020 ins Leben gerufenen Nachhaltigkeits-Initiative verfolgt Interquell Petfood das Ziel, Nachhaltigkeit dauerhaft und ganzheitlich in der Unternehmensstrategie zu verankern. Auf dieser Basis konnten in den vergangenen Jahren zahlreiche Projekte in Bereichen wie Energieeffizienz, erneuerbare Energie, nachhaltige Produktentwicklung, Digitalisierung und Unternehmenskultur initiiert und erfolgreich weiterentwickelt werden.

Diese positive Entwicklung verdanken wir dem Engagement vieler Mitarbeitender sowie der engen Zusammenarbeit mit unseren Partnerinnen und Partnern. Die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Initiative ist ein dynamischer Prozess, der auf einem breiten Fundament gemeinsamer Werte, Verantwortung und Transparenz aufbaut.

Der aktuelle, dritte Nachhaltigkeitsbericht dokumentiert die Fortschritte der Jahre 2023 und 2024. Er orientiert sich an den international anerkannten Standards der Global Reporting Initiative (GRI) und wird künftig verstärkt die Anforderungen der EU-Richtlinie zur Corporate Sustainability Reporting (CSRD) einbeziehen.

Im Fokus steht die Verknüpfung der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDGs) sowie der ESG Kriterien mit unserer Verantwortung als Hersteller hochwertiger Tiernahrung. Dabei betrachten wir ökologische, soziale und ökonomische Aspekte als gleichwertige Pfeiler nachhaltigen Handelns – und treiben deren Umsetzung mit Augenmaß, Innovationsfreude und offener Kommunikation voran.



Die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDGs).



Hinweis:

Dieser Bericht folgt den GRI-Grundsätzen und basiert auf der Wesentlichkeitsanalyse von 2021. Die Inhalte beziehen sich, sofern nicht anders angegeben, auf die Interquell Petfood GmbH und die Geschäftsjahre 2023 und 2024. Rundungsdifferenzen in Tabellen und Grafiken sind möglich. Für Rückfragen steht das Team Nachhaltigkeitsmanagement gerne zur Verfügung: info@interquell.de

Unsere Vision

„Wir möchten jedem Haustier ein langes, gesundes und glückliches Leben ermöglichen.“

Als Familienunternehmen tragen wir seit Generationen eine besondere Verantwortung für die Ernährung von Mensch und Tier und stehen mit ganzem Herzen hinter unseren Werten. Tag für Tag kümmern wir uns um die ganzheitliche und gesunde Ernährung von Haustieren.

Dabei achten wir darauf, dass unsere hochwertige Tiernahrung nicht zu Lasten der Umwelt, des Tierschutzes oder zukünftiger Generationen geht. **Wir sind überzeugt, dass Haustiere einen positiven Einfluss auf unsere Gesellschaft haben und möchten die Tier-Mensch-Beziehung nachhaltig stärken.** Qualität und Nachhaltigkeit unserer Tiernahrung spiegeln sich in der gesamten Futterherstellung wider, denn nur gesund und verantwortungsvoll ernährte Tiere sind glückliche Tiere.

„Die Größe und den moralischen Fortschritt einer Nation kann man daran messen, wie sie ihre Tiere behandelt.“ Mahatma Gandhi

Unsere Markenwerte

- Wir haben Leidenschaft für Innovationen und sind Vordenker für natürliche und kerngesunde Tiernahrung.
- Wir legen größten Wert auf die Herkunft und Qualität unserer Zutaten.
- Wir verzichten auf künstliche Farb-, Aroma- und Konservierungsstoffe, setzen keinen Zucker zu und achten auf gentechnisch unveränderte Zutaten.
- Wir orientieren uns, mit unseren natürlichen Rezepturen, stets an den aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen.
- Wir kontrollieren alle Zutaten und Produkte für Tiernahrung strengstens und unabhängig, in denselben Laboren wie die Zutaten und Produkte aus unserer Herstellung von Lebensmitteln und speziell Babynahrung.
- Wir arbeiten nicht nur ehrlich, sondern deklarieren auch unsere Produkte ehrlich, transparent und nach bestem Gewissen.
- Wir führen keine Tierversuche durch.
- Wir engagieren uns nachprüfbar für den Arten-, Tier- und Umweltschutz, sowie für weitere nachhaltigkeitsorientierte Projekte.
- Wir setzen auf moderne, schonende Herstellungsmethoden und senken unseren ökologischen Fußabdruck.
- Wir engagieren uns sozial und streben stets einen verantwortungsvollen Umgang mit unseren Mitarbeitenden, Geschäftspartner*innen sowie allen Kundinnen und Kunden an.

Das Unternehmen Interquell

Die Interquell GmbH ist ein innovatives und leistungsstarkes Unternehmen, das auf eine beeindruckende Geschichte und ein breites Produktsortiment zurückblicken kann. **Seit über 250 Jahren sind wir als Familienunternehmen Vorreiter und verstehen wir uns als Pionier und Heimat gesunder Ernährung.** Mit Hingabe und Verantwortung stellen wir Lebensmittel, Babynahrung und Tiernahrung aus den besten natürlichen Rohstoffen her.

Interquell Petfood steht seit Generationen für gesunde und abwechslungsreiche Tierernährung und übernimmt Verantwortung für Mensch, Tier und Umwelt. Unsere Wurzeln reichen bis ins 18. Jahrhundert zurück. In unserem Werk in Wehringen, Bayern, produzieren wir hochwertige Trockennahrung für Heimtiere, die weltweit exportiert wird. Lagerung und Versand erfolgen an unserem Standort in Bobingen. Der Geschäftsbereich Lebensmittel, die Interquell Cereals GmbH, hat ihren Sitz in Großaitingen.

Unsere Rezepturen und Inhaltsstoffe für Hunde und Katzen sind das Ergebnis jahrelanger Verfeinerung und basieren stets auf den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen. Unser Produktsortiment konzentriert sich auf die Herstellung hochwertiger Premium-Tiernahrung für Hunde und Katzen, darunter die beliebten Marken Happy Dog, Happy Cat und Good. Darüber hinaus produzieren wir maßgeschneiderte Private-Label-Produkte für Kunden weltweit. Unsere Produktpalette umfasst auch Spezialitäten für Teich- und Zierfische unter der Marke fisch-fit.

MIT UNSEREN PREMIUM MARKEN STEHEN WIR FÜR HOCHWERTIGE UND GESUNDE TIERNÄHRUNG:



Produktion und Büro am Standort Wehringen.



Organisationsprofil

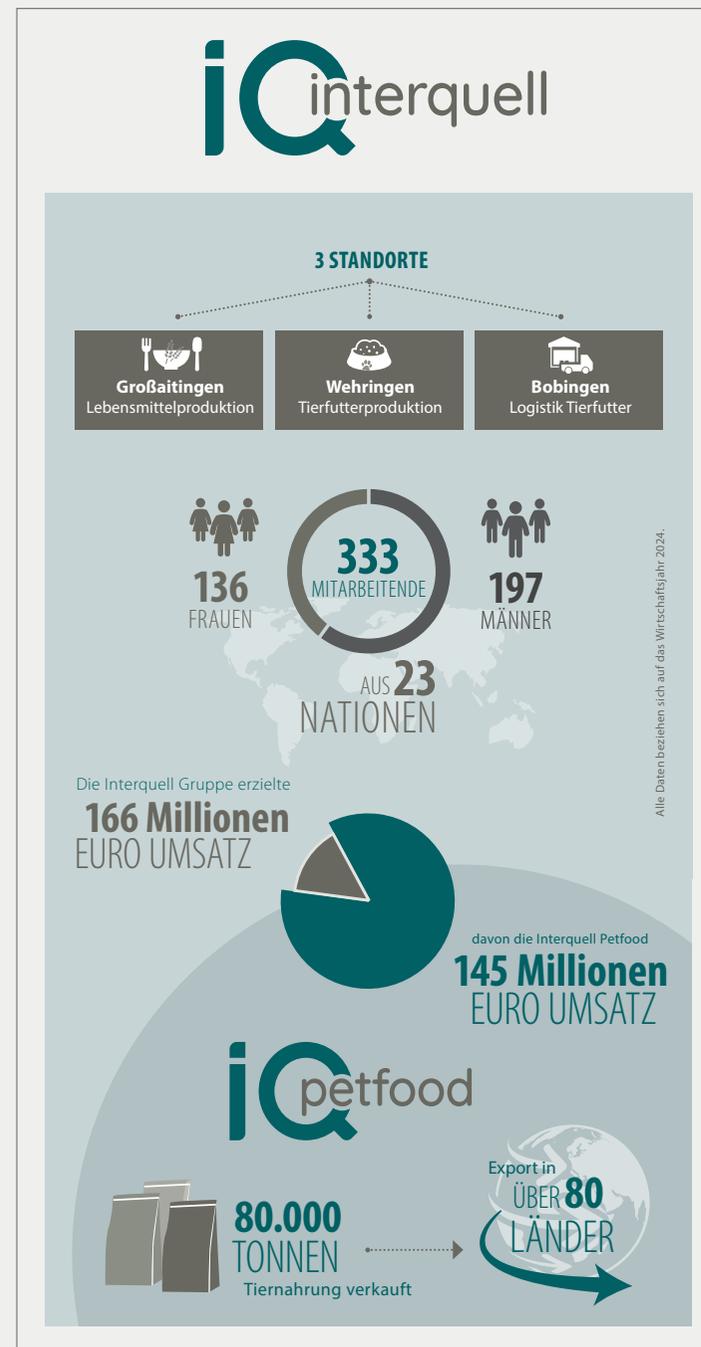
Die Interquell ist vollständig in Familienbesitz und umfasst die Interquell GmbH (Interquell Petfood) mit Standorten in Wehringen und Bobingen sowie die Interquell Cereals GmbH Getreideveredelung in Großaitingen. Interquell Petfood gehört zu den führenden Unternehmen der Heimtierbranche und betreibt in Deutschland hauptsächlich ein klassisches B2B-Geschäft mit dem Zoofachhandel.

Ab dem Jahr 2024 modernisieren wir unsere Dachmarke Interquell Petfood und führen diese zukünftig unter dem neuen Dachmarke-Namen IQ Petfood.

Dank ihrer historischen Entwicklung und einem großen Engagement für Innovation und Qualität ist die Interquell Petfood ein wahrer Pionier in der Branche. Wir setzen Maßstäbe in den Bereichen Produktinnovationen, Produktionsstandards und nachhaltige Sortimentsentwicklung. Unser Engagement geht weit über die Geschäftswelt hinaus – wir fühlen uns sozial verantwortlich und unterstützen zahlreiche Initiativen. Dazu gehören die K9-Suchhunde, Tiertafeln in Deutschland, Tollwutimpfaktionen von Tierärzte ohne Grenzen sowie Klimaschutzprojekte von myclimate und natureOffice. **Eine Leuchtturm-Initiative ist seit 2009 die Unterstützung des SOS-Kinderdorfs durch den Bau und die Erweiterung der Grundschule in Rutana/Burundi sowie das aktuelle Projekt „Bildung für eine bessere Zukunft in Afrika“.**

Unsere hochwertigen Rohstoffe stammen größtenteils aus der Region um Augsburg, da kurze Transportwege die Umwelt schonen. Wir arbeiten mit sorgfältig ausgewählten landwirtschaftlichen Partnern zusammen und beziehen möglichst viele pflanzliche Rohstoffe wie Getreide, Kartoffeln und heimische Kräuter aus regionaler Landwirtschaft. In den letzten Jahren haben wir den Ausbau erneuerbarer Energien, die Modernisierung unserer Produktion und die Entwicklung nachhaltiger Produkte vorangetrieben.

Insgesamt wurden im Jahr 2024 80.000 Tonnen Tiernahrung verkauft. Die IQ Petfood Marken werden in über 80 Länder weltweit exportiert. Das Infocart auf der rechten Seite zeigt einen Überblick über die wichtigsten Fakten im Jahr 2024.



Key-Facts zum Unternehmen

01

NACHHALTIGKEITS- ANSATZ

Unser Nachhaltigkeitsansatz

Unsere Welt steht vor großen ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Herausforderungen. Um diesen zu begegnen, haben die Vereinten Nationen 2015 die 17 Sustainable Development Goals (SDGs) verabschiedet – als globalen Orientierungsrahmen für eine nachhaltige Zukunft. Auch wir bei Interquell Petfood sehen es als unsere unternehmerische und gesellschaftliche Verantwortung, diese Ziele aktiv zu unterstützen und in unsere Geschäftsstrategie zu integrieren.

Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsinitiative führen wir alle zwei Jahre ein strukturiertes **SDG Impact Assessment** durch. Dabei analysieren wir systematisch, welche Ziele für unser Unternehmen besonders relevant sind, und bewerten sowohl das positive als auch potenziell negative Wirkungspotenzial unserer Aktivitäten. In einem mehrstufigen Prozess berücksichtigen wir dabei sowohl die globale Bedeutung der einzelnen SDGs als auch deren Relevanz für unsere internen Handlungsfelder. Die Analyse hilft uns, gezielt dort anzusetzen, wo wir den größten Beitrag leisten können.

Zur besseren Einordnung und Wirksamkeitskontrolle richten wir unsere Nachhaltigkeitsstrategie an etablierten internationalen Standards aus: Der aktuelle Bericht 2023/2024 folgt den Prinzipien der **Global Reporting Initiative (GRI)** und orientiert sich gleichzeitig an den Anforderungen der

Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) der EU. Zusätzlich nutzen wir die **ESG-Kriterien (Environment, Social, Governance)** als strukturelle Leitlinie. Diese drei Säulen bilden auch die inhaltliche Gliederung des vorliegenden Berichts.

- **ENVIRONMENT** steht für unseren Einsatz für ökologische Verantwortung entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Ziel ist es, Produkte mit einem möglichst geringen ökologischen Fußabdruck zu entwickeln.
- **SOCIAL** rückt unsere Mitarbeitenden und Partner*innen in den Fokus. Ihre Vielfalt, ihr Wissen und Engagement sind zentrale Treiber unserer Nachhaltigkeitsarbeit.
- **GOVERNANCE** bildet den Rahmen für verantwortungsvolle Unternehmensführung und stellt sicher, dass unsere Entscheidungen im Einklang mit unseren Werten und Zielen stehen.

Mit dieser Kombination aus strategischem Fokus, international anerkannten Standards und echtem Engagement verfolgen wir konsequent das Ziel, Nachhaltigkeit im Kerngeschäft von Interquell Petfood zu verankern und einen aktiven Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Heimtierbranche zu leisten.

ENVIRONMENT			SOCIAL			GOVERNANCE		
6 SAUBERES WASSER UND SANITÄR-EINRICHTUNGEN	7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE	9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR	1 KEINE ARMUT	2 KEIN HUNGER	3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN	5 GESCHLECHTER-GLEICHHEIT	8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTS-WACHSTUM	9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR
11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN	12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION	13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ	4 HOCHWERTIGE BILDUNG	5 GESCHLECHTER-GLEICHHEIT	6 SAUBERES WASSER UND SANITÄR-EINRICHTUNGEN	11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN	12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION	13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ
14 LEBEN UNTER WASSER	15 LEBEN AN LAND		8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTS-WACHSTUM	9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR	10 WENIGER UNGLEICHHEITEN	16 FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN	17 PARTNER-SCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE	
			12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION	16 FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN				

Die 17 Nachhaltigkeitsziele der UN mit Zuordnung zu den ESG-Kriterien.
 Quelle: *The Sustainable Development Goals through the lens of ESG Image – ResearchGate.*

Unser Nachhaltigkeitsmanagement

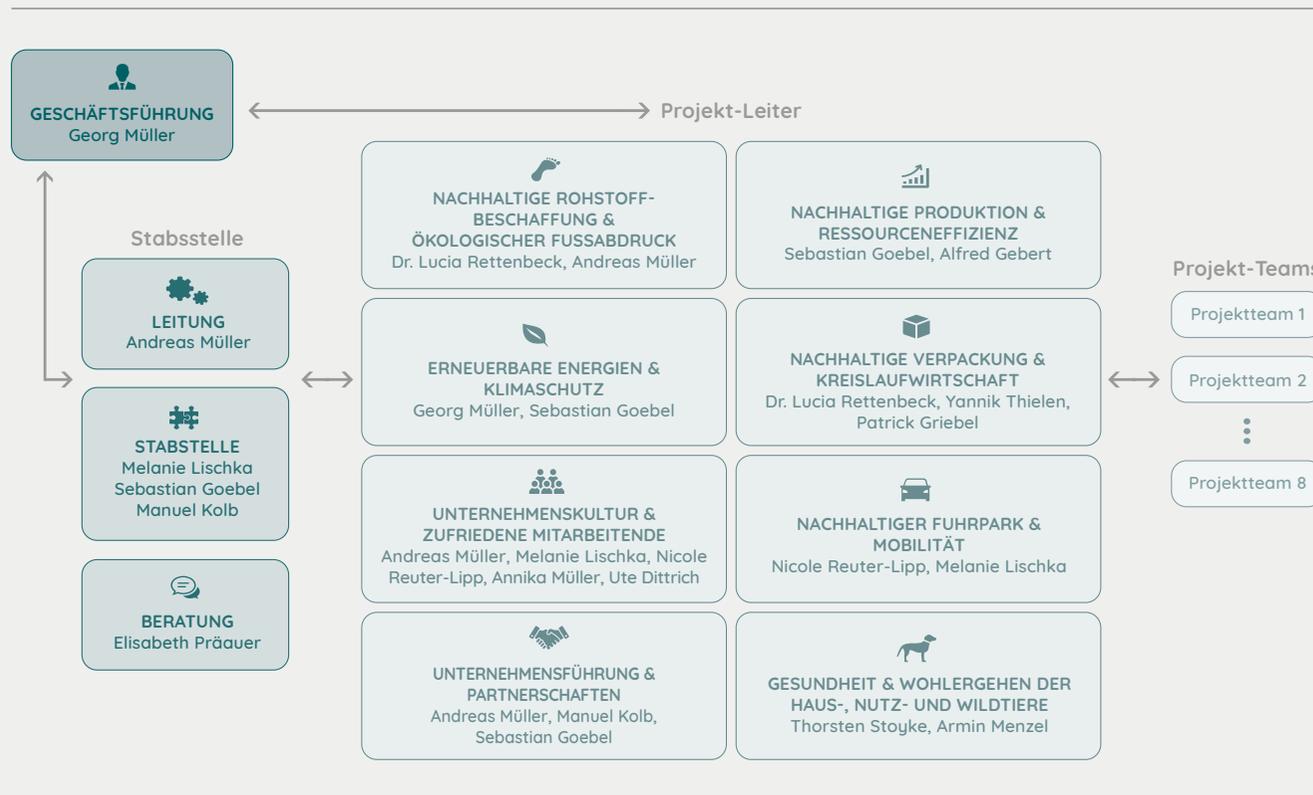
Das Nachhaltigkeitsmanagement bei Interquell Petfood wird zentral von der Geschäftsführung und der Stabsstelle Nachhaltigkeit gesteuert. Fachliche Expertise wird durch externe Berater und Institute sichergestellt, die zudem die Umsetzung von Verbesserungsmaßnahmen unterstützen.

Die Stabsstelle besteht aus Projektleiter Andreas Müller sowie dem Team Melanie Lischka, Sebastian Goebel und ab Mitte 2024 Manuel Kolb – alle berichten direkt an die Geschäftsleitung.

Die Projektleitungen und ihre Teams arbeiten der Stabsstelle zu, wodurch ein strukturierter und effizienter Ablauf gewährleistet ist. Entscheidungsprozesse werden im Dialog getroffen – halbjährliche Meetings der Kerngruppe sorgen für Transparenz.

Unser Ziel: Nachhaltigkeit klar definieren, messbar machen, offen kommunizieren und unabhängig prüfen – um so langfristig echte Wirkung zu erzielen und eine Vorreiterrolle in der Branche einzunehmen.

Team Übersicht



Unser Nachhaltigkeitsziele

Wir haben unsere Ziele bis zum Jahr 2030 in der IQ-Nachhaltigkeitsagenda 2030 gemeinsam definiert und streben an, diese Entwicklung im Vergleich zu 2019 zu erreichen. Da das technische Limit derzeit noch nicht mit 100%iger Genauigkeit vorhergesagt werden kann, werden die Ziele individuell betrachtet und können je nach technologischem Fortschritt und Marktnachfrage angepasst werden. Nur mit klaren und ambitionierten Zielsetzungen können wir unsere Nachhaltigkeitsinitiative voranbringen. Hier sind unsere 10 wichtigsten Ziele, die wir bis 2030 erreichen wollen.

1. **ZIEL** Min. **20%** weniger Energie-, Wasser- und Ressourcenverbrauch pro t Futter
2. **ZIEL** Min. **30%** Strom aus eigenen erneuerbaren Energien
3. **ZIEL** Min. **30%** weniger betriebliche Abfälle pro t Futter
4. **ZIEL** Min. **70%** der Rohstoffe werden aus max. 700 km Entfernung bezogen
5. **ZIEL** Min. **80%** der Verpackung sind recyclingfähig, wiederverwertbar oder ökologisch verwertbar
6. **ZIEL** Min. **30%** der Markenprodukte haben eine ökologische Ausrichtung (Veggie, Bio, Freiland, Insekten, Invitro, etc.)
7. **ZIEL** Min. **35%** Verringerung der Lead Time von Prozessabläufen durch Vereinfachung, Verbesserung und Digitalisierung der Arbeitsabläufe
8. **ZIEL** Konstante Weiterentwicklung der Mitarbeiterzufriedenheit und Schaffung einer gelebten werteorientierten und **ehrlichen Unternehmenskultur**
9. **ZIEL** Leistungs- und Unternehmenserfolgsbasierte Entlohnung aller Mitarbeitenden sowie starker Fokus auf die **persönliche Entwicklung** der Mitarbeitenden
10. **ZIEL** Schaffung eines starken Partnernetzwerkes, ein gemeinsames Verständnis für Nachhaltigkeit und eine **klare Vision** für eine lebenswerte Zukunft

Unser Nachhaltigkeitspartner

Um unsere Nachhaltigkeitsziele zu erreichen, arbeiten wir Hand in Hand mit Fachleuten, Branchenexperten und engagierten Organisationen aus dem Bereich Nachhaltigkeit. Denn nur gemeinsam können wir echten Fortschritt erzielen. In den letzten Jahren haben wir unser Partnerschaftsnetzwerk erweitert und sind stolz darauf, mit inspirierenden und nachhaltigen Partnern zusammenzuarbeiten. Gemeinsam setzen wir uns für eine bessere Zukunft ein.

Partnerschaftsnetzwerk Nachhaltigkeit



Unsere Methodik & Wesentlichkeit

Interquell Petfood hat durch eine umfassende Wesentlichkeitsanalyse die zentralen Nachhaltigkeitsthemen identifiziert – unter Berücksichtigung der SDGs, GRI-Standards und eines strukturierten Stakeholder-Dialogs mit externen Fachleuten (u. a. Terra Institute) sowie internen Führungskräften. Die Ergebnisse wurden in einer Wesentlichkeitsmatrix verankert und bilden die Grundlage der Nachhaltigkeitsstrategie. Regelmäßige Überprüfungen und die Einbindung relevanter Stakeholder sichern die Aktualität und strategische Relevanz der Themen.

Bereits 2020/21 wurden im ersten Stakeholder-Dialog zentrale Anspruchsgruppen identifiziert, priorisiert und aktiv eingebunden. Rückmeldungen daraus flossen maßgeblich in die Entwicklung der Wesentlichkeitsmatrix ein. Der aktuelle Bericht 2023/2024 basiert auf dieser Methodik und knüpft an die Berichte 2019/20 und 2021/22 an – daher erfolgt keine detaillierte Darstellung der Methodik in diesem Bericht.

2024 wurde die doppelte Wesentlichkeitsanalyse im Zuge der CSRD-Vorbereitung aktualisiert. Erste Ergebnisse finden bereits Eingang in diesen Bericht, die vollständige Integration folgt im nächsten Zyklus. Der Bericht orientiert sich an den ESG-Kriterien und GRI-Standards (Fassung 2021), umfasst primär die Standorte Wehringen und Bobingen (Bereich Tiernahrung) und deckt den Zeitraum von Januar 2023 bis Dezember 2024 ab. Daten aus ausgelagerten Produktionsmengen 2024 konnten mangels verfügbarer Informationen noch nicht berücksichtigt werden. Der Standort Großaitingen sowie Interquell Cereals GmbH sind – abgesehen von der Personalstruktur – nicht Gegenstand dieses Berichts. Grundlage bilden die drei ESG-Säulen (Environment, Social, Governance) sowie die SDGs – ergänzt um erste Elemente der künftigen CSRD-Berichterstattung.

Für jedes zentrale Nachhaltigkeitsthema stellen wir unser übergeordnetes Ziel, den Wirkungsbereich, den Managementansatz sowie relevante Kennzahlen (KPIs) dar. Zusätzlich geben wir Einblicke in laufende Projekte, geplante nächste Schritte und die Verbindung zu den SDGs. Zuständigkeiten im Unternehmen und der jeweilige Umgang mit dem Thema werden so transparent aufgezeigt. Die Kennzahlen liefern einen aktuellen Überblick über Entwicklungen im Berichtszeitraum. Diese einheitliche Struktur hilft, Fortschritte und Ziele sowohl strategisch als auch operativ nachvollziehbar zu machen. Die Projekte sind nach dem ESG-Rahmen (Environment, Social, Governance) gegliedert und enthalten Hintergrundinformationen, Beschreibungen, Kennzahlen und zentrale Meilensteine.

Hinweis: Einige Kennzahlen wurden zur Verbesserung der Datenbasis und Aussagekraft angepasst. Alle Nachhaltigkeitsprojekte sind entlang der ESG-Kriterien strukturiert. Da viele Themen miteinander verbunden sind, kann ein Thema mehreren Bereichen gleichzeitig zugeordnet sein.

SÄULE	THEMENBLÖCKE	PROJEKTE	
ENVIRONMENT	1 Nachhaltige Rohstoffbeschaffung & ökologischer Fußabdruck	Projekt 1	Produkt Footprint & Life Cycle
		Projekt 2	Einkaufsrichtlinien & Nachhaltige Rohstoffbeschaffung
	2 Nachhaltige Produktion & Ressourceneffizienz	Projekt 3	Digitalisierung der Produktion & Effizienzmaßnahmen
	3 Erneuerbare Energien & Klimaschutz	Projekt 4	Erneuerbare Energien & Grünstrom
Projekt 5		Klimabilanz & Klimaschutzmaßnahmen	
SOCIAL	4 Nachhaltige Verpackung & Kreislaufwirtschaft	Projekt 6	Nachhaltige Verpackungsmaterialien
		Projekt 7	Optimierung der Müll- & Reststoffströme
	5 Unternehmenskultur & zufriedene Mitarbeitende	Projekt 8	Gleichberechtigung & Wertschätzung im Unternehmen
		Projekt 9	Digitalisierung, Kommunikation & Weiterbildung
6 Nachhaltiger Fuhrpark & Mobilität der Mitarbeitenden	Projekt 10	Fuhrpark der Zukunft	
	Projekt 11	Nachhaltige Mobilität	
GOVERNANCE	7 Unternehmensführung & Partnerschaften	Projekt 12	Richtlinien & Code of Conduct
		Projekt 13	Partnerschaften & soziales Engagement
	8 Gesundheit & Wohlergehen der Haus-, Nutz- & Wildtiere	Projekt 14	Nachhaltige Protein- & Kohlenhydratquellen
		Projekt 15	Arten- & Tierschutz Initiativen
Projekt 16	Förderung von Bürohunden		

Nachhaltigkeitsstruktur und Projekte der IQ Petfood Nachhaltigkeits-Initiative

02

ENVIRONMENT



Nachhaltige Rohstoffbeschaffung & ökologischer Fußabdruck

Nachhaltigkeit hat bei uns höchste Priorität, insbesondere bei den pflanzlichen und tierischen Rohstoffen, die wir verwenden. Diese Rohstoffe bieten den größten Hebel, um unsere Umweltauswirkungen zu verbessern. Daher setzen wir uns konsequent dafür ein, den ökologischen Fußabdruck unseres gesamten Interquell Petfood Produktportfolios zu reduzieren. Wir streben danach, die Auswirkungen unserer Premium-Tiernahrungsproduktion so positiv wie möglich zu gestalten.

Unser gemeinsames Ziel ist es, bis 2030 mindestens 70% der Rohstoffe aus der regionalen Umgebung (bis zu 700 km) zu beziehen und diese Quote zu halten.

Das Projekt „**Produkt Footprint & Life Cycle**“ wird von Andreas Müller (Stabstelle Nachhaltigkeit) und Lucia Rettenbeck (Leitung Qualitätssicherung & Produktentwicklung) geleitet. Das Team nutzt Basisdaten der Rezepturen und das Partnerschaftsnetzwerk unserer Lieferanten. Seit 2022 messen wir den ökologischen Fußabdruck unserer wichtigsten Tiernahrungsprodukte EU-konform. Den Erfolg unseres Teilprojekts erfassen wir mithilfe des „Produkt environmental footprint category rules“-Score (PEFCR), der uns diverse ökologische Auswirkungen je Produkt ausweist. Der Messwert „µPt“ bezieht sich auf die gesamten ökologischen Auswirkungen und bezieht über 15 Umwelt-Indikatoren ein. Unser Ziel ist es, eine fundierte Entscheidungsgrundlage für die Rezepturerstellung zu schaffen, die ökologischen Auswirkungen verschiedener Produkte transparent in einer Lebenszyklusanalyse (LCA) darzustellen und diese anschließend nach Nachhaltigkeitskriterien zu optimieren.

Das Projekt „**Einkaufsrichtlinien & nachhaltige Rohstoffbeschaffung**“ wird von Lucia Rettenbeck (Leitung Qualitätssicherung & Produktentwicklung), sowie Monika Müller (Qualitätsmanagement) und Margeaux Kaldenbach (Einkauf) betreut. Im Rahmen dieses Projekts haben wir die Lieferwege der bei uns verwendeten Rohstoffe, analysiert und werden von nun an die fünf wichtigsten Rohstoffe hinsichtlich Menge und Lieferwege konstant nachhalten. Des Weiteren haben wir einen strategischen Einkaufskodex nach Kriterien des Lieferkettengesetzes für unsere Lieferanten, sodass wir eine einheitliche Verbesserungsgrundlage mit unseren Partnern kreieren.



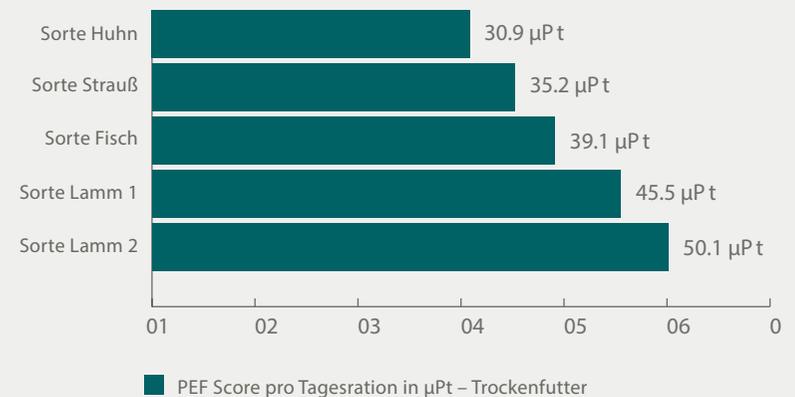
Projekte

1. Footprint Analyse & Life Cycle
2. Einkaufsrichtlinien & Nachhaltige Rohstoffbeschaffung



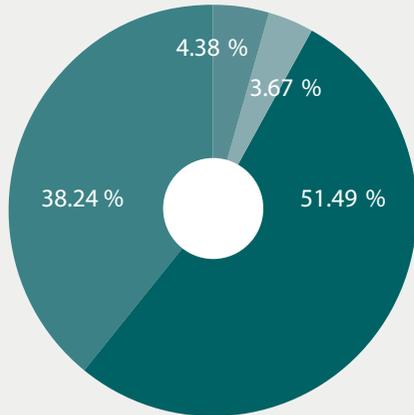
Wichtige Kennzahlen

IQ KPI – PEF-Score einer durchschnittlichen Tagesration – Vergleich unterschiedlicher Trockenfuttersorten.



PEF-Score einer durchschnittlichen Tagesration

IQ KPI – Ökologischen Auswirkungen einer durchschnittlichen Tagesration (Good Freilandhuhn Trockenfutter) entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

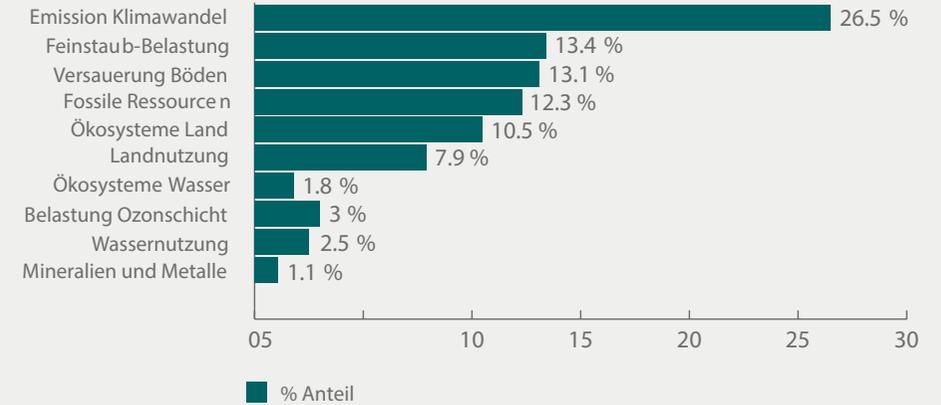


■ tierische Rohstoffe ■ pflanzliche Rohstoffe ■ Herstellung ■ Logistik

Ökologischen Auswirkungen einer durchschnittlichen Tagesration



IQ KPI – Anteil der wichtigsten ökologischen Auswirkungen einer durchschnittlichen Tagesration (Good Freilandhuhn Trockenfutter) entlang der gesamten Wertschöpfungskette.



Anteil der wichtigsten ökologischen Auswirkungen einer durchschnittlichen Tagesration

IQ KPI – Durchschnittliche Entfernung der Herstellerbetriebe der wichtigsten vier Rohstoffe.



Durchschnittliche Entfernung der Herstellerbetriebe der fünf wichtigsten Rohstoffe

Die wichtigsten Meilensteine



... seit 2018

Die ersten Kriterien für die Marke Good (z. B. **min. 70 % regionale Rohstoffe**) sind bereits definiert – wir wenden sie an, halten sie schriftlich fest und entwickeln sie weiter.



... 2018/2019

Analyse der CO₂ Werte des gesamten Good Sortiments sowie Vergleich des „PEF-Scores“ aller Produkte des nachhaltigen Sortiments Good.



... 2021

Produkte von all unseren Marken und verschiedenen Preisklassen wurden ganzheitlich durch den PEF Rechner **analysiert und gegenübergestellt**.

... 2022

Tiefgehende Analysen bezüglich den **ökologischen Auswirkungen** spezifischer Rohstoffdaten (Insekten, Reis, etc.) wurden mit der Organisation gemeinsam durchdacht.

... 2022

Erstellung einer **ganzheitlichen Auswertung** verschiedener Produktkategorien und ökologischen Auswirkungen über den gesamten Produktlebenszyklus.

... 2022

Übersicht der **wichtigsten 5 Rohstoffe** kategorisiert nach Lieferwegen, Lieferanten und Menge als Entscheidungsgrundlage.



... 2022/2023

Erweiterung der **Lieferantenselbstauskunft** um einen Code of Conduct sowie Einführung eines Lieferkettengesetzkonformen Lieferanten- und Risikomanagements.



GEPLANTE PROJEKTE & WEITERE ZIELE: Stärkung der Regionalität durch Ausbau regionaler Liefer-Kontakte, Schaffung von regionaler Nachfrage; Analyse tierischer und pflanzlicher Komponenten in Bezug auf Nachhaltigkeit und Haustiergesundheit.

Nachhaltige Produktion und Ressourceneffizienz

Bei der Entwicklung und Herstellung unserer kerngesunden Tiernahrung ist es für uns selbstverständlich, verantwortungsvoll mit unserer Umwelt umzugehen. Durch den Einsatz moderner und digitalisierter Anlagen sparen wir wertvolle Energie und Ressourcen ein und sorgen dafür, dass unsere Umweltauswirkungen so gering wie möglich bleiben.

Unser Ziel ist die Einsparung von 20 % Dampf, Druckluft, Gas und Wasser pro produzierter Tonne Tiernahrung bis 2030 (im Vergleich zu 2019). Bei Strom werden wir vor allem die Eigenproduktion aus erneuerbaren Quellen fokussieren.

Das Projekt ist im Produktions- und Energiemanagement bei Alfred Gebert und Sebastian Goebel (beide Technik) verankert und basiert auf der ISO 50001-Zertifizierung. Es fokussiert sich auf die Verbräuche von Gas, Wasser, Dampf und Druckluft. Ebenso verfolgen wir das Ziel sämtliche Produktionslinien hinsichtlich Energieverbrauch und Effizienz messbar zu machen und kontinuierlich zu optimieren.

Durch die Integration von Messequipment sowie der Erstellung von Grundlagendaten können wir Einsparungen besser messen und unsere Einsparungsziele konsequent umsetzen. Dazu erheben wir in der Produktion die aktuellen Verbräuche all unserer Produktionslinien und vergleichen diese mit internen und externen Daten. Unter Einbeziehung der externen Energieberatung ETA und Prüfung durch die Bereichsleiter, evaluieren wir monatlich alle vorliegenden Daten.

*In den Jahren 2023 und 2024 sind die Verbräuche aufgrund baulicher sowie Hygiene-Maßnahmen an unseren Anlagen leider angestiegen. Dennoch halten wir an unserem Ziel fest, unseren Verbrauch in Zukunft kontinuierlich zu reduzieren.



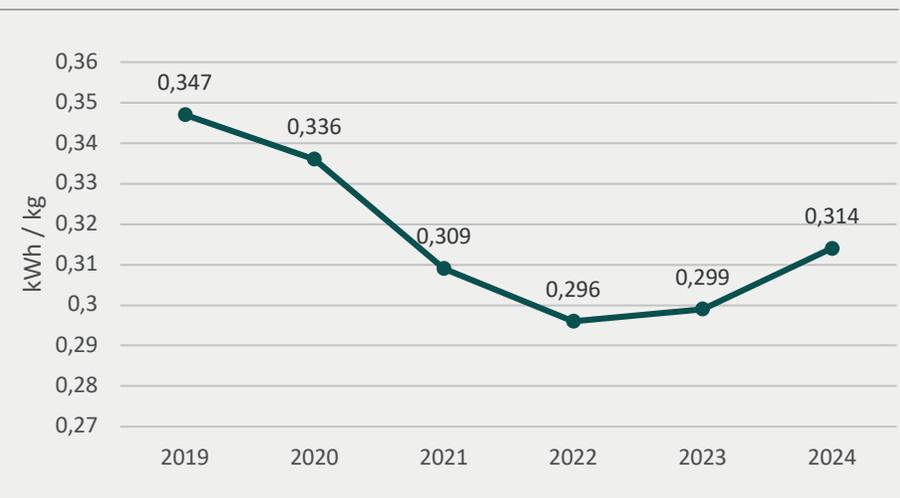
Projekte

3. Digitalisierung der Produktion & Effizienzmaßnahmen



Wichtige Kennzahlen

IQ KPI – Verbrauch Gas und Wärme in kWh pro produzierter Tonne Tiernahrung



Verbrauch Gas und Wärme in kWh pro produzierter Tonne Tiernahrung



IQ Petfood Extruderlinie 5

Die wichtigsten Meilensteine

... 2019-2023

Hohe Effizienzverbesserung an der größten Extruderlinie in Höhe von bis zu 18%.

... im Jahr 2023

Installation des neuen Messequipments auf den Extruder Linien 3 + 4.



... 2023

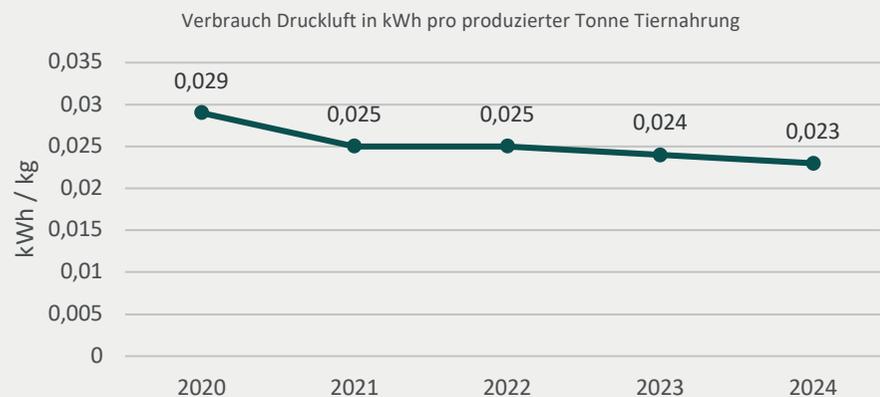
Enthärtung von Kühlwasser und Weiterverwendung in diversen Prozessen an mehreren Produktionslinien.

... viele Jahre

Kontinuierliche Reinigung der Wärmetauscher um die Effizienz deren aufrechtzuerhalten.



IQ KPI – Verbrauch Druckluft in kWh pro produzierter Tonne Tiernahrung



Verbrauch Druckluft in kWh pro produzierter Tonne Tiernahrung



GEPLANTE PROJEKTE & WEITERE ZIELE: Evaluation von Prozessoptimierungen; Energieeffiziente Umgestaltung des Betriebes; Definition und Behebung von Schwachstellen; anhaltende Optimierung der Produktionsprozesse und Prüfung, ob sie so auf das Werk Bobingen übertragbar sind.

Erneuerbare Energien & Klimaschutz

Wir streben danach, dass wir unsere Produktions- und Bürostandorte so umweltfreundlich wie möglich gestalten. Wir versorgen daher unsere Standorte Bobingen und Wehringen mit einem wachsenden Anteil regenerativer, dabei zum Teil auch selbst erzeugter Energie. Über dieses standortbezogene Vorgehen hinaus stellen wir über interne und externe Maßnahmen sicher, dass wir unseren CO₂-Ausstoß weiter wirksam verringern und messen diesen seit 2021 jährlich in einer Klimabilanz. Zudem gleichen wir einen Teil der entstandenen CO₂-Emissionen beider Standorte mithilfe zusätzlicher Kompensationsmaßnahmen aus.

Wir betrachten alle Auswirkungen unseres Energieverbrauchs sorgfältig und erarbeiten Lösungen, die unseren Energieverbrauch senken bzw. positiv verändern – sei es durch Wahl umweltverträglicherer Energiequellen oder den Ausbau eigener regenerativer Quellen. Durch die schrittweise Erhöhung der Eigenproduktion an erneuerbaren Energien am Standort Wehringen, fokussieren wir dieses Ziel. Bis 2030 wollen wir beim Strom einen Anteil von min 30% aus eigenen erneuerbaren Energien erreichen.



Dieses Projekt wird durch das interne Energie-, Strom- und CO₂- Management unter Sebastian Goebel (Technik) geführt und fokussiert die Bereiche regenerative Energien, Grünstrom und Klimaschutz. Die ISO 50001 Zertifizierungen für das Energiemanagement wurden im Jahr 2014 eingeführt und bildet durch ein ganzheitliches Energiemanagement System, jährlicher Auditierung und Umsetzung von definierten Maßnahmen die Grundlage für dieses Thema. Bei diesem hochaktuellen und komplexen Thema finden wir mithilfe externer Expertisen jeweils bestmöglichen Lösungen: Alle Themen rund um Energie und Strom setzen wir mit der „eta Energieberatung GmbH“ um.

Durch die Umstellung auf Ökostrom am Standort Wehringen und den Bau eines Solarparks mit 1000 kWp Leistung wurde die Umweltbilanz deutlich verbessert. Künftig soll ein weiteres Solarfeld folgen, um den Anteil selbst erzeugter regenerativer Energie weiter zu steigern.

Projekte

4. Erneuerbare Energien & Grünstrom

5. Klimabilanz & Klimaschutzmaßnahmen

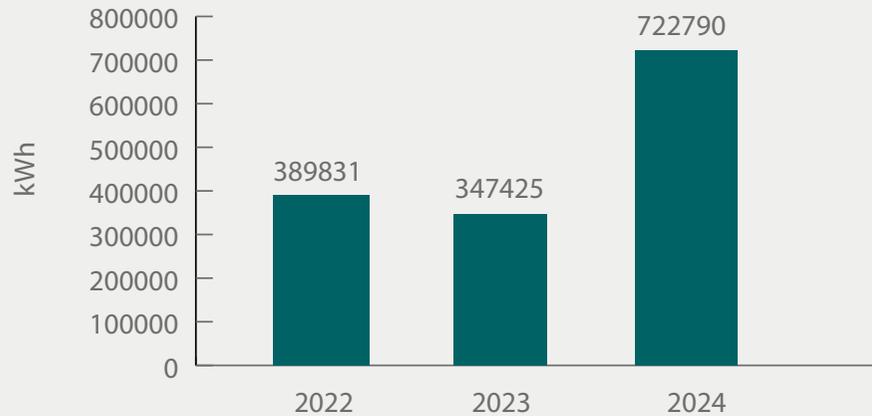


IQ Petfood Büro und Produktion am Standort Wehringen



Wichtige Kennzahlen

IQ KPI – Eigenproduktion an regenerativen Strom inkl. Einspeisung in kWh



Eigenproduktion an reg. Strom inkl. Einspeisung

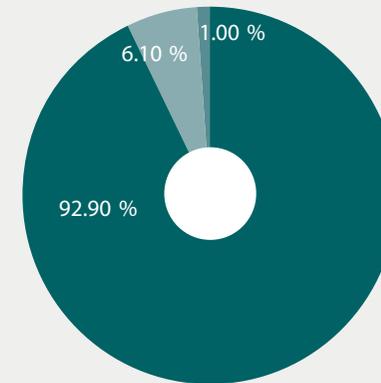
IQ KPI – CCF Klimabilanz – CO₂-Equivalent in g pro Kilogramm erzeugter Tiernahrung in Scope 1,2 und 3



CCF Klimabilanz

* Die Klimabilanz pro Kg Tiernahrung ist in 2024 leicht gestiegen, da wir insgesamt eine geringere Produktionsmenge und dadurch weniger Auslastungs-Effizienz hatten.

IQ KPI – Zusammensetzung Strommix der Interquell am Standort Wehringen, Eigenproduktion und Fremdbezug in 2024



■ Eigenproduzierter Strom PV-Anlagen ■ Eigenproduzierter Strom KWK-Anlagen ■ Zukauf Ökostrom

Zusammensetzung des Strommix in Wehringen

* Da der Solarpark erst ende Juni 2024 ans Netz gegangen ist, haben wir bezogen auf das Gesamtjahr 6,1% Strom, ausgehend von unserem Gesamtverbrauch 2024 produziert.



	2023	2024
Energie	7336,6	6574,8
Wärme & Kälte	6343,2	5387,39
Strom	993,4	1114,31
Eigene Energieproduktion	–	73,1
Mobilität & Transport	430,2	527,03
Treibstoffverbrauch firmeneigene Fahrzeuge	216,8	263,69
Geschäftsverkehr	47,1	24,81
Pendelverkehr	166,3	238,52
Material & Services	127,6	94,1
Büromaterial & Drucksachen	102,2	71,99
IT-Geräte	17,1	12,46
Verpflegung & Getränke	7,7	9,36
Digitales Arbeiten	0,6	0,29
Wasser	1,4	1,92
Leitungswasser Verbrauch der Mitarbeiter	0,6	0,85
Abwasser Verbrauch der Mitarbeiter	0,8	1,08
Abfall & Recycling	95,6	119,42
Betriebsabfall	93,7	117,23
Recycling	1,9	2,19
Total	7991,4	7317,27

Klimabilanz: Gesamtemissionen 2023 und 2024 in Tonnen

Die wichtigsten Meilensteine

... seit 2018

CO₂-Messung und Kompensation des **product carbon footprints** der Hundefutterlinie Good zu 100 % über NATURE OFFICE.



... seit 2019

Erstellung der **Klimabilanz** der Standorte Wehringen und Bobingen und Analyse der Optimierungsmöglichkeiten mit **myclimate**.



... seit Jahren

Unterstützung zertifizierter **CO₂ Kompensationsprojekte** seit mehreren Jahren mit **PLANT FOR THE PLANET**.



... seit 2021

100 % Bezug von Ökostrom am Standort Wehringen. Vollständige Umsetzung des definierten Projektes.



... viele Jahre

CO₂-Messung und **Kompensation des Onlineshop-Versandes** aller Interquell Marken zu 100 % über Versandanbieter **DPD & DHL**.



... 2024

Errichtung und Inbetriebnahme unseres **neuen Solarparks** neben der Firma.



... seit Sommer 2024

produzieren wir ausgehend von unserem Verbrauch **ca. 13 % regenerativen Strom**.

... viele Jahre

Kompensation eines Teils der entstandenen CO₂-Emissionen für die Standorte Wehringen und Bobingen über **myclimate**.



GEPLANTE PROJEKTE & WEITERE ZIELE: Den Ausbau der eigenen Stromerzeugung mit Hilfe eines weiteren Solarparks in direkter Nähe zur Firma, Direktbezug von nachhaltigem Strom durch Windkraft, einen zweiten Versorgungskreis integrieren als Alternative zu Gas und Heizöl, Aufbau einer klimaschonenden Wertschöpfungskette, Lösungssuche für CO₂ neutrale Wärmegewinnung, Erstellung eines detaillierten Energietransformationsplans zur nachhaltigen Ausrichtung unserer Energiepolitik für die kommenden Jahre.

Nachhaltige Verpackung & Kreislaufwirtschaft

Zum Schutz von Natur und Umwelt ist es unser Ziel, Verpackungen und Verpackungsmaterialien zu reduzieren und die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft zu berücksichtigen. Dies erreichen wir beispielsweise durch den Einsatz umweltfreundlicherer Materialien oder die Reduzierung der Materialstärke, sodass bei gleichbleibender Produktqualität die ökologischen Auswirkungen minimiert werden. Zudem erfassen, optimieren und reduzieren wir alle Reststoffströme und verbessern so unsere gesamte Umweltbilanz.

Als gemeinsames Ziel wollen wir bis 2030 eine Reduktion von 30% erreichen. Ebenso wollen wir bis 2028 min. 60% unserer Verpackung recyclingfähig, wiederverwertbar oder ökologisch verwertbar gestalten. Als langfristiges Ziel setzen wir uns vor, bis 2030 mindestens 80% unserer Verpackungen auf diese Weise zu optimieren.

Das Projekt „Kreislaufwirtschaft & Nachhaltige Verpackung“ wird vom Projektteam bestehend aus Yannick Thielen (Produktionsbereichsleiter Bobingen), Patrick Griebel (technische QM) und Lucia Rettenbeck (Leitung Qualitätssicherung & Produktentwicklung) zentral gesteuert, umfasst aber indirekt alle Abteilungen und Mitarbeitenden im Unternehmen. Unser Ziel ist es, uns auf die Themenfelder „Nachhaltige Verpackungsmaterialien & Kreislaufwirtschaftliches Denken“ zu fokussieren und sie zusammen mit allen Mitarbeitenden aktiv anzugehen. Den organisatorischen Rahmen für das Projekt und seine Themenfelder bilden unsere QS & QM Abteilung, die Abteilung Einkauf, das Produktions-, Lager- und Abfallmanagement sowie unsere Verpackungsrichtlinien.

Wir haben erste Meilensteine erreicht, etwa durch ein Mülltrennsystem in Pausenräumen und berührungslose Hygiene-Spender. Eine Übersicht unserer Reststoffströme ermöglicht es, priorisierte Abfälle gezielt zu optimieren.

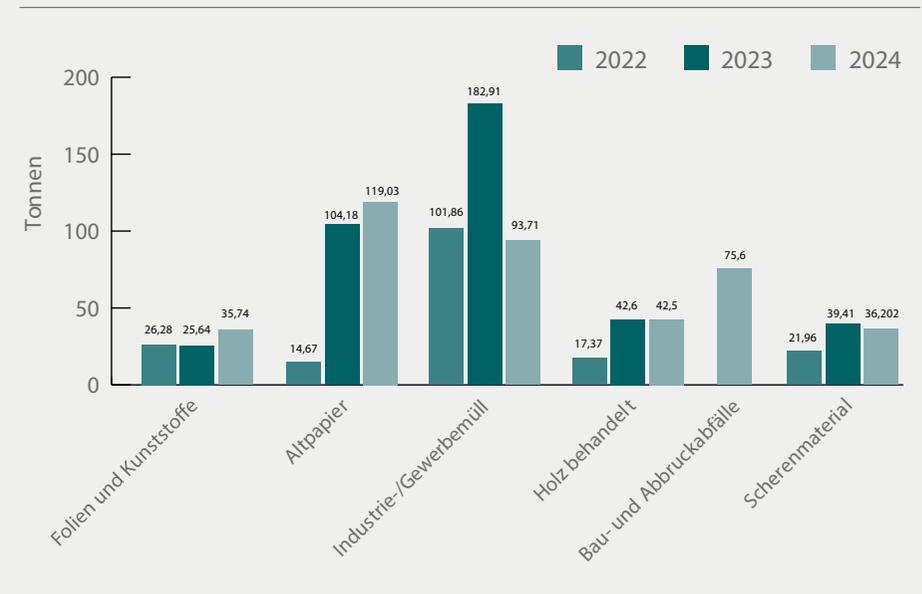


Projekte



Wichtige Kennzahlen

IQ KPI – Menge der Reststoffströme der wichtigsten Kategorien



Menge der Reststoffströme der wichtigsten Kategorien

* Die Reststoffmengen weisen aufgrund von externen Dienstleister-Daten sowie Modernisierungsarbeiten im Unternehmen gewissen Schwankungen auf.

Die wichtigsten Meilensteine



... 2010 und 2018

Kartonagen und für den Paketversand verwendete Papierschnipsel sind zu **100 % FSC zertifiziert**. Teilverwendung von **recyclingfähigen Verpackungsmaterialien** bei Säcken/Folien.



... im Jahr 2020

Test von **Monomaterial** und Kontrolle der Sperrschichten im Export

... seit 2022

Umstellung auf **dünnere Verpackungsmaterial** bei den Snacks, nach gemeinsamen Versuchen mit Herstellern.



... seit Jahren

An- und Ausfahrprodukte entsorgen wir im Biomüll. Einen Großteil des Biomülls (über 90%) verwerten wir in einer **Biogas-Anlage**.

... seit Jahren

Umfangreiche Mülltrennung: Container verfügbar in Bobingen und Wehringen für allgemeine Kunststoffe (inklusive bunte Folie), organische Abfälle (vor allem An- und Ausfahrprodukte), Holz, Metall und Restmüll.



... 2023

Die Verpackungen (Beutel und Folien) unseres größten Eigenmarkenkunden wurden auf **recyclingfähiges Material (Monomaterial)** umgestellt.

... 2024

Toilettenpapier- und Handtuchpapierrollen kommen aufgerollt auf **recyclebarem Plastik** welches nach Benutzung gesammelt und zur Wiederverwertung abgegeben wird.



GEPLANTE PROJEKTE & WEITERE ZIELE: Optimierung unserer Verpackungsmaterialien; Verbesserte Datenerhebung, Reduzierung von Plastik-Umverpackungen und weitere Reduzierung von Kartonagen im gesamten Unternehmen; Optimierte Mülltrennung im Büro, Definition der Nachhaltigkeitsfaktoren bei Kleinverpackungen, Digitale Auswertung der Schwundsäcke über die Fertigungsaufträge.

03 SOCIAL



Unternehmenskultur & zufriedene Mitarbeitende

In unserem Unternehmen steht der Mensch im Mittelpunkt. Wir schaffen eine Umgebung und Unternehmenskultur, in der sich alle Mitarbeitenden und Partner*innen willkommen und geschätzt fühlen. Unser Motto: Arbeitszeit ist Lebenszeit. Arbeit sollte sinnerfüllend sein. Deshalb ist es unser Ziel, gesunde und zufriedene Mitarbeitende zu fördern, die ihre Potentiale voll entfalten können. Gemeinsam gestalten wir eine Kultur des Respekts, der Wertschätzung und der Offenheit.

Ein wesentlicher Meilenstein unserer unternehmenskulturellen Weiterentwicklung ist die Definition des „Umgangs miteinander“. In den Jahren 2023/2024 haben wir erfolgreich das Ziel verfolgt, einen gemeinsamen Wertekanon mit Leitsätzen zur Unternehmenskultur sowie eine Zukunftsvision für die Interquell GmbH zu schaffen, mit dem sich die Mehrheit unserer Mitarbeitenden identifizieren kann. In zwei Workshops, die Mitarbeitende aus allen Abteilungen zusammenbrachten und anschließenden interaktiven Diskussionen über MS Teams, entstanden einheitlich formulierte Leitlinien und Grundsätze, die 2024 in einem gemeinsamen „Wertekanon“ mündeten. Wir berücksichtigen die individuellen Bedürfnisse aller Beteiligten und erkennen die Vielfalt der Menschen in unserem Unternehmensnetzwerk an. Deshalb fördern wir Gleichberechtigung und einen fairen, respektvollen Umgang miteinander. Wir möchten unsere Mitarbeitenden-Programme, Sicherheits- und Gesundheitsmaßnahmen weiterentwickeln sowie die Digitalisierung und Weiterbildung ausbauen. Diverse Maßnahmen zur Digitalisierung des Arbeitsumfeldes, der Kommunikation, von Abläufen und Prozessen werden Schritt für Schritt umgesetzt, um einen Modern Workplace zu schaffen. 2025 planen wir die Umsetzung eines Intranets in Microsoft und die verbesserte Anwendung der Microsoft 365 Apps.

Projekte

8. Gleichberechtigung & Wertschätzung im Unternehmen

9. Digitalisierung, Kommunikation & Weiterbildung

ZIEL
bis 2030:
35 %
Verringerung der Leadtime von Arbeitsabläufen, Stärkung des Teamworks.



Des Weiteren wurde ein Online Schulungs-Portal mit dem Fokus auf Mitarbeiter-Weiterbildung aufgebaut. Das Thema Arbeitssicherheit hat bei Interquell hohe Priorität: Sicherheitsbeauftragte prüfen regelmäßig den Betrieb, begleiten Audits und identifizieren Risiken frühzeitig. Jährliche Schulungen durch die Arbeitsschutz aktuell GmbH sichern und verbessern den Standard kontinuierlich.

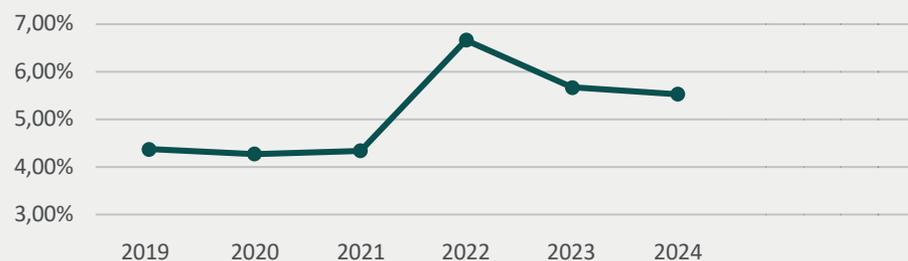
Diese Projekte werden durch eine abteilungsübergreifende Zusammenarbeit von Andreas Müller, Melanie Lischka (beide Stabstelle Nachhaltigkeit) dem Sekretariat, der IT- und Personalabteilung gesteuert und aktiv in die jeweiligen Abteilungen eingebracht.

Struktur der Belegschaft nach Befristung	2024	2023	2022	2021	2020	2019
Unbefristete Arbeitsverhältnisse, Frauen	117	112	108	106	106	97
Unbefristete Arbeitsverhältnisse, Männer	182	177	173	161	139	140
Befristete Arbeitsverhältnisse, Frauen	14	10	12	11	14	21
Befristete Arbeitsverhältnisse, Männer	20	28	30	33	41	23
Gesamt	333	327	323	311	300	281

Struktur der Belegschaft nach Art des Arbeitsverhältnisses

Wichtige Kennzahlen

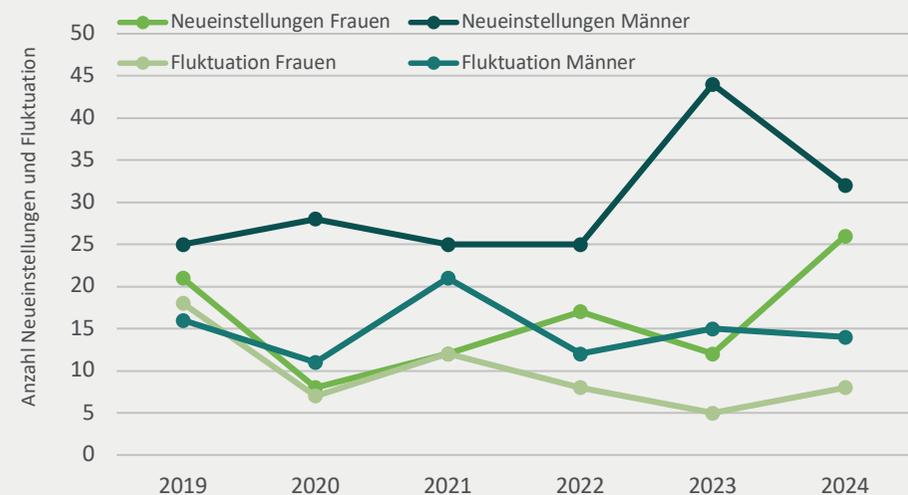
IQ KPI – Anteil der Fehlstunden an der Gesamtleistung



Anteil der Fehlstunden an der Gesamtleistung in %

* Die Fehlstunden haben nach der Corona-Pandemie ihren Höhenpunkt erreicht.

IQ KPI – Anzahl Neueinstellungen und Fluktuation



Neueinstellungen und Fluktuation absolut

IQ KPI – Altersverteilung im Unternehmen



Altersstruktur der Beschäftigte im Jahr 2024

	2024	2023	2022	2021	2020	2019
Mitarbeitenden-Schulungen zum Thema Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, in Stunden pro Jahr und Angestellt*innen	1	1	1	1	0,75	0,75
Durchschnittliche Stundenzahl für alle Aus- und Weiterbildung, in Stunden pro Jahr und Angestellt*innen, inkl. Schulungen zum Thema Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	13	13,5	13	12	12	11,5

Durchschnittliche Stunden für Schulungen im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sowie Aus- und Weiterbildungen

Die wichtigsten Meilensteine

... 2020

Marken Dokument & Ausstellung:
Vision & Werte des Unternehmens.



... 2020

Einrichtung eines persönlichen **Support & IT Servicecenters** im Hauptbüro (Mail & Hotline).



... Ende 2022

Einführung eines **Interquell Schulungs-Portals** sowie Planung eines **Intranets für Informationen und Schulungen**.



... 2024

Verhaltenskodex für Mitarbeitende. **Wertekanon mit Leitlinien** und Grundsätzen zum „Umgang miteinander“.



... Mitte 2024

Verbesserung der Kommunikationsstrukturen durch Einführung von **regelmäßigen Info-Meetings** für alle Mitarbeitenden.



... Ende 2024

Einführung von **Microsoft Modern Workplace** zusammen mit der Agentur Addhucate in mehreren Workshops mit internen Keyusern.

... Ende 2024

Grundlegende Integration von Microsoft Modern Workplace und **Optimierung der M365 Infrastruktur**.



GEPLANTE PROJEKTE & WEITERE ZIELE: Optimierung unserer Kommunikationsstrukturen, Teambuilding Events, Umfrage zur Mitarbeitenden-Zufriedenheit, Work/Life-Balance bei Interquell, familienfreundliches Unternehmen, Ausweitung der Gesundheitsprogramme, über die Unternehmens-Akademie Wissenstransfer fördern (ältere Generation zu jüngere), geeignete Arbeitsmittel allen Altersgruppen im Unternehmen zu Verfügung stellen; geeignete Dokumentationsvorlagen für Mitarbeitenden-Initiativen erstellen, bessere Sicherheitsstrategie in Lager und Produktion konzipieren, Interkulturelles Management, Durchsetzung einer einheitlichen gendergerechten und respektvollen Sprache im Unternehmen sowie im gelebten Umgang miteinander.

Nachhaltiger Fuhrpark & Mobilität der Mitarbeitenden

Klimafreundliche und nachhaltige Mobilität ist für uns ein klares Ziel. Daher gestalten wir die Mobilität unserer Mitarbeitenden künftig umweltgerechter und organisieren unseren Fuhrpark in den nächsten Jahren neu. Konkret bedeutet das: weniger Reisen – dafür mehr Digitalkonferenzen; weniger Flüge und Mietwagen-Kilometer, mehr Bahnreisen.

Ein eigenes internes Flottenmanagement wurde aufgebaut, in das fortlaufend weitere interne Daten integriert werden. Ziel ist es, eine fundierte und belastbare Datenbasis zu schaffen, um gezielt Maßnahmen für den Fuhrpark ableiten zu können.

Wir fördern die Motivation unserer Mitarbeitenden für nachhaltige Mobilität, indem wir die Anschaffung von E-Bikes und E-Autos unterstützen und die Möglichkeit bieten, Fahrzeuge an den Ladestationen auf dem Firmengelände zu vergünstigten Konditionen während der Arbeitszeit zu laden.

Für neue Fahrzeuge gelten ab 2024 CO₂-Grenzwerte von max. 120 g/km (WLTP); bevorzugt werden Elektrofahrzeuge. Zudem wurde am Standort Bobingen eine eigene HVO-Diesel-Tankstelle in Betrieb genommen.

Die Projekte „Fuhrpark der Zukunft“ und „Nachhaltige Mobilität“ sind zentrale Bestandteile unserer aktuellen Nachhaltigkeitsbemühungen bei Interquell. Sie stärken die Identifikation und das Engagement unserer Mitarbeitenden für Nachhaltigkeit.

Die Organisation der Themen liegt bei der Geschäftsführung. Betreut werden die Projekte durch Nicole Reuter-Lipp (Sekretariat) und Melanie Lischka (Stabstelle Nachhaltigkeit).

Diese Bereiche werden auch in das Interquell Energie- Management sowie das Carbon Offset Management des Unternehmens eingebunden.



Projekte

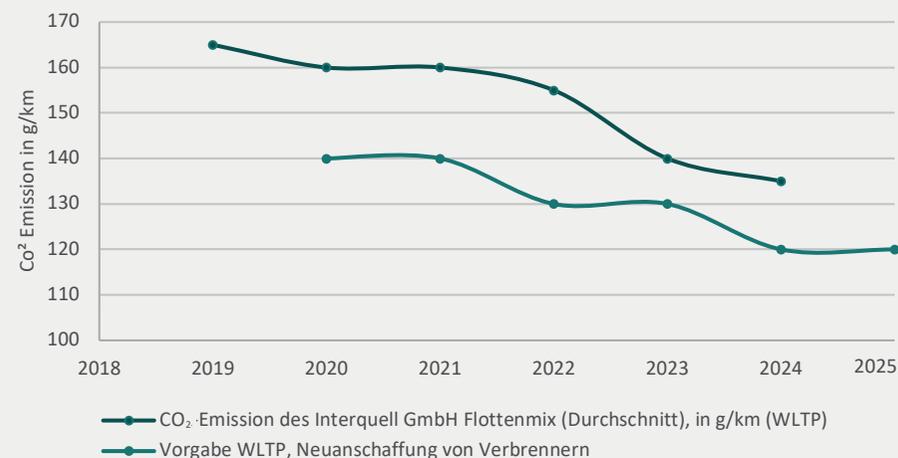
10. Fuhrpark der Zukunft

11. Nachhaltige Mobilität

ZIEL
bis 2030:
Klimaschonende
und
Nachhaltige Mobilität
etablieren.

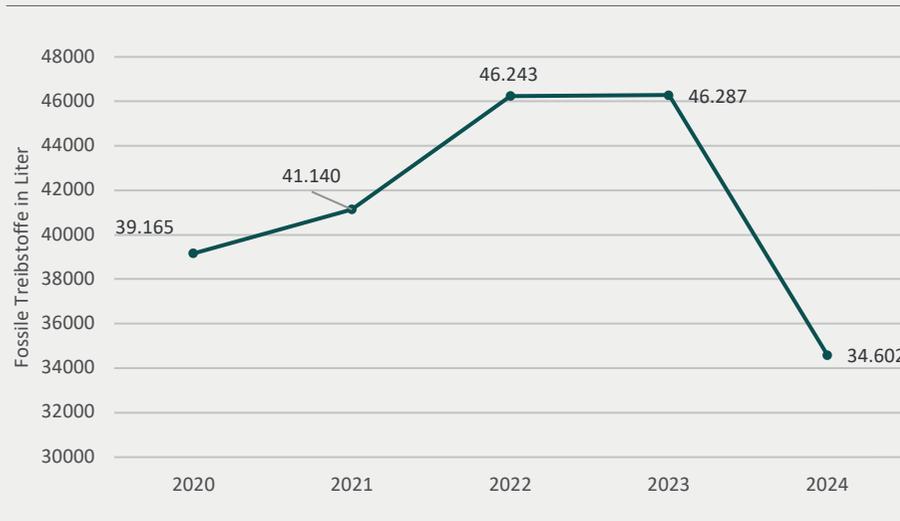
Wichtige Kennzahlen

IQ KPI – Tatsächlicher WLTP-Wert und Vorgabe bei Neuanschaffungen

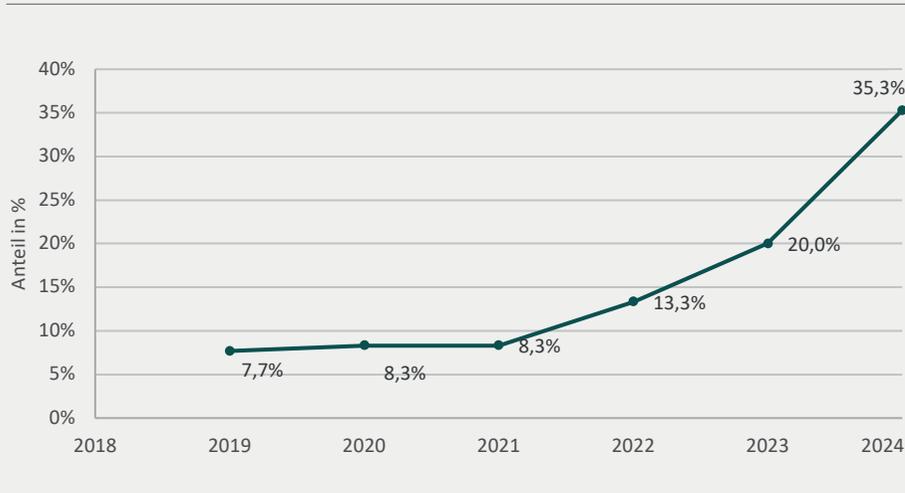


03 SOCIAL

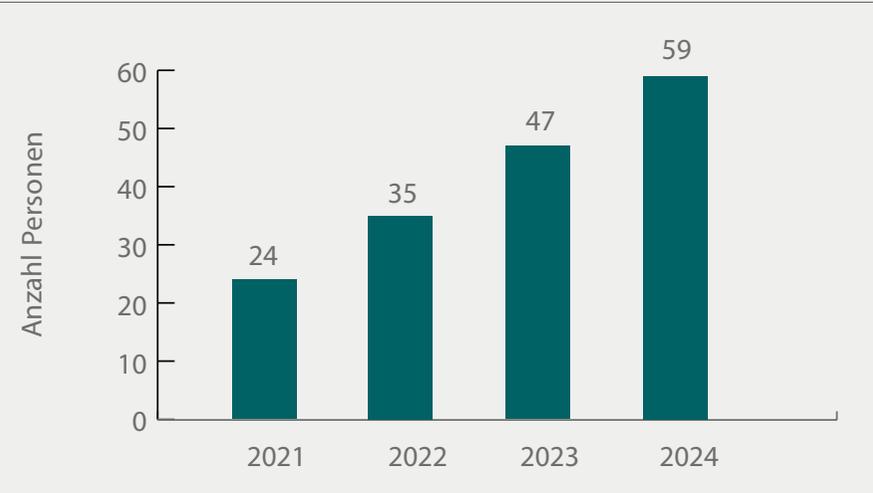
IQ KPI – Jährlicher Gesamtverbrauch der Flotte an fossil basierten Treibstoffen
(Liter Diesel + Benzin/Jahr)



IQ KPI – Anteil E-Autos an gesamten Fuhrpark



IQ KPI – Mitarbeitende, die ein e Bike aus dem Leasingangebot nutzen



Die wichtigsten Meilensteine



... 2023

stiegen die **Bahn-Kilometer** von 4.000 km (2019) auf 31.000 km. 2024 war die Nutzung der Bahn aufgrund weniger Dienstreisen etwas rückläufig zu 2023, aber es waren doppelt so viele wie 2019.



... 2023/2024

Maximale Emission von 130/120 g/km für neue Autos, mit **Fokus auf E-Autos**. 2024 waren über ein Drittel der Fahrzeuge E-Autos.



... 2024

CO₂-Emissionen des Fuhrparks im Vergleich zu 2019 um 18,2 % **gesenkt**.

... 2024

Fossiler Kraftstoffverbrauch der Flotte um 25 % reduziert durch **mehr E-Fahrzeuge und HVO-Diesel**.

... 2024

Elektrofahrzeug-Kilometer seit 2019 **fast verzehnfacht**.



... 2024

Errichtung einer **HVO-Diesel-Tankstelle** in Bobingen für die **LKW-Flotte**, die mit emissionsarmem **AVIA NEXT DIESEL HVO100** betankt wird.



... 2024

Mietauto-Kilometer wurden im Vergleich zu 2019 auf **ein Fünftel reduziert**.

... 2024

nutzen 104 Mitarbeitende das **Bike-Leasing** inkl. die übernommenen Fahrräder nach dem Leasing, welches wir seit 2021 anbieten. Das entspricht 31 % der Belegschaft. Die Fahrradnutzung fördert die Gesundheit und reduziert den CO₂-Ausstoß.



GEPLANTE PROJEKTE & WEITERE ZIELE: Verminderung des Verbrauchs fossiler Brennstoffe in der Mobilität der Mitarbeitenden auf Arbeitswegen, Spritspar-Trainings bzw. Energiesparendes Fahrtraining sowie Schulungen und Tools für optimierte Routenplanung für Mitarbeitende, Umfrage an die Mitarbeitenden zur Mobilität und daraus Ableitungen für die sinnvolle Förderung von Nahverkehr (z. B. Shuttlebus Bobingen-Wehringen).

04 GOVERNANCE



Unternehmensführung & Partnerschaften

Governance bedeutet für uns eine verantwortungsvolle, transparente und regelkonforme Unternehmensführung. Sie schafft Vertrauen – intern wie extern – und bildet das Fundament für eine nachhaltige und integre Unternehmensentwicklung. Wir setzen auf klare Zuständigkeiten, ein verlässliches Compliance-Management, regelmäßige Überprüfung interner Richtlinien sowie Konformität mit internationalen Standards. Mit Projekten wie „Richtlinien & Code of Conduct“ arbeiten wir aktiv an einem unternehmensweiten Regelwerk, das unter anderem IT-, Compliance- und Reisekostenrichtlinien sowie zwei bestehende Code of Conducts für Mitarbeitende und Lieferanten umfasst. Ein dritter, erweiterter Verhaltenskodex ist in Planung. Ergänzend wurden ein internes Hinweisgebersystem sowie ein Lieferkettengesetz-konformes Lieferantenmanagement eingeführt, das auf systematischer Risikoanalyse basiert. Ein strukturiertes Krisenmanagement wird derzeit in der Fachabteilung QS/QM/PE aufgebaut.

Governance ist kein Selbstzweck, sondern ein verbindlicher Rahmen für unternehmerische Verantwortung. Im Fokus stehen Unternehmensethik, Transparenz, Rechenschaftspflicht und operative Angemessenheit. In einem mittelständischen Unternehmen wie IQ Petfood verfolgen wir dabei einen pragmatischen Ansatz, der kontinuierliche Verbesserung mit den realen Rahmenbedingungen vereint.

Unsere Governance-Struktur bezieht auch Stakeholder aktiv ein. Im Rahmen des Projekts „Partnerschaften & soziales Engagement“ pflegen wir ein internationales Partnernetzwerk, bauen langfristige Partnerschaften auf und pflegen sie, die Basis dafür bildet unser aktualisiertes Partnerschaftsregister. Das langjährige soziale Engagement – etwa durch Spendenaktionen zugunsten von SOS-Kinderdorf – ist ein integraler Bestandteil unserer Verantwortung. Interne Veranstaltungen wie das standortübergreifende Grillfest oder Netzwerkevents auf der Interzoo stärken zudem Teamgeist und Zusammenarbeit. Durch die Fokussierung auf langfristige Kooperationen und Partnerschaften schaffen wir ein nachhaltiges Unternehmensnetzwerk, das Mehrwert für alle Beteiligten bietet. Um diese Entwicklung zu unterstützen, fördern wir die Einbindung aller Interessensgruppen in Entscheidungsprozesse. Die Verantwortung für Governance liegt bei der Geschäftsführung in enger Abstimmung mit Führungskreis, Fachbereichen und Nachhaltigkeitsteam.



Projekte

12. Richtlinien & Code of Conduct

13. Partnerschaften & soziales Engagement

ZIEL
bis 2030:

Schaffung einer gemeinschaftlichen klaren Vision für eine lebenswerte Zukunft.

ZIEL
bis 2030:

Unternehmenserfolgsbezogene Entlohnung & Fokus auf die Mitarbeitenden Entwicklung.



Spendenaktionen zugunsten von SOS-Kinderdorf.

Fotos: © SOS-Kinderdorf e.V.

Die wichtigsten Meilensteine

... seit 2002

Langfristige Partnerschaften mit Institutionen wie dem Augsburger Eishockey Verein, Blindenführhunde-Schule, Hundesport, IVH, SOS Kinderdorf, Tierheimen, Tiertafeln, VDH, Zoo Augsburg und Zuchtverbänden.



... seit 2021

Soziales Engagement mit vertrauenswürdigen Partner*innen, darunter K9-Suchhunde, Tiertafeln in Deutschland, Tollwutimpfaktionen von Tierärzten ohne Grenzen sowie Klimaschutzprojekte von **myclimate** und **natureOffice**.



... 2023/2024

Teilnahme an der Interzoo und Zoomark, den weltgrößten Messen für den Zoofachhandel, und Ausrichtung des **Interquell Petfood-Abends** für internationale Partner*innen.



... 2023

Abschluss des Projekts **„Bau einer Grundschule in Rutana/Burundi“** des SOS-Kinderdorf mit einer Projektsumme von über 2 Mio. Euro und Unterstützung neuer Projekte wie „Bildung für eine bessere Zukunft in Afrika“.



... 2023

Einführung des **Code of Conducts für Lieferanten** und eines **Risikomanagements**.



... 2023

Einführung und unternehmensweite Kommunikation des **Hinweisgeberschutzsystems**.

... 2023/2024

Einführung eines umfassenden und dokumentierten **Krisenmanagement**.



... 2023/2024

Vereinheitlichung, Weiterentwicklung und Schulung der **existierenden Richtlinien** im Unternehmen.



GEPLANTE PROJEKTE & WEITERE ZIELE: Einführung eines Code of Conducts Governance, Compliance-Management, Kommunikation der Richtlinien und Erhöhung der Akzeptanz, Konformität mit internationalen Standards, Zertifizierungs-Management.

Gesundheit & Wohlergehen der Haus-, Nutz- und Wildtiere

Wir lieben Tiere. Wir respektieren die Natur. Darum wollen wir jedem Haustier ein langes, gesundes sowie glückliches Leben ermöglichen und sind Garanten artgerechter, naturnaher Ernährung in Premium-Markenqualität. Dafür setzen wir uns tagtäglich ein. Wir achten darauf, dass unsere Produkte und Marken einen möglichst geringen ökologischen Fußabdruck haben und bemühen uns, Rohstoffe von Nutztieren aus möglichst regionaler und artgerechter Haltung zu beziehen. Wir engagieren uns ebenso für den aktiven Tier- und Artenschutz und heißen Mitarbeiterhunde im Büro herzlich willkommen. Aktuell fokussieren wir uns auf mehrere Projekte rund um den Schutz von Haus-, Nutz- und Wildtieren. Gemeinsam wollen wir den Sortimentsanteil unserer Markenprodukte mit einer ökologischen Ausrichtung (Veggie, Bio, Freiland, Insekten, Invitro, etc.) bis 2030 auf 30 % steigern.

Wir konzentrieren uns auf die Auswirkungen, welche die Gesundheit und das Wohlergehen der Haustiere sowie die artgerechte Haltung von Nutztieren direkt und unmittelbar beeinflussen. Tierwohl-Maßnahmen für Nutz- und Wildtiere bringen wir in denjenigen Bereichen voran, in denen Auswirkungen durch unser Unternehmen und unser Partnerschaftsnetzwerk möglich sind.

Um die Themenfelder „Gesundheit & Wohlergehen der Haustiere, Nutztiere & Wildtiere“ in Zukunft durch diverse Projekte positiv zu beeinflussen, arbeiten wir im Unternehmen abteilungsübergreifend zusammen. Alle Projekte in diesem Themenblock wurden zentral von Thorsten Stoyke, und Armin Menzel (beide Abteilung Marketing) sowie Angelika Müller (Abteilung Service) verwaltet. Unser Qualitätsmanagement und das hauseigene Labor führen Qualitätskontrollen durch, das Serviceteam wertet Reklamationen aus und unser Marketing entwickelt zusammen mit der Entwicklungsabteilung nachhaltige Produkte. Um Tierwohl in all seinen Facetten zu fördern, fokussieren wir uns auf wichtige Themen rund um die Haustiergesundheit. Wir entwickeln neue Produkte mit alternativen Proteinquellen, bauen regionale Lieferanten-Netzwerke aus, unterstützen innovative Projekte des Arten- und Tierschutzes und fördern vor Ort die Haltung von Bürohunden.

Wir konnten in den letzten Jahren kleine aber kontinuierliche Erfolge bei den Projekten „Nachhaltige Proteinquellen“, „Tier- und Artenschutz-Initiativen“ und „Kollege Bürohund“ vorweisen. Ebenso bereiten wir weitere Projekte für die Zukunft vor. Die Anzahl der Reklamationen pro 100 t Tiernahrung ist nach einer Verbesserung im Jahr 2019 in den letzten Jahren auf einem niedrigen Stand konstant geblieben.

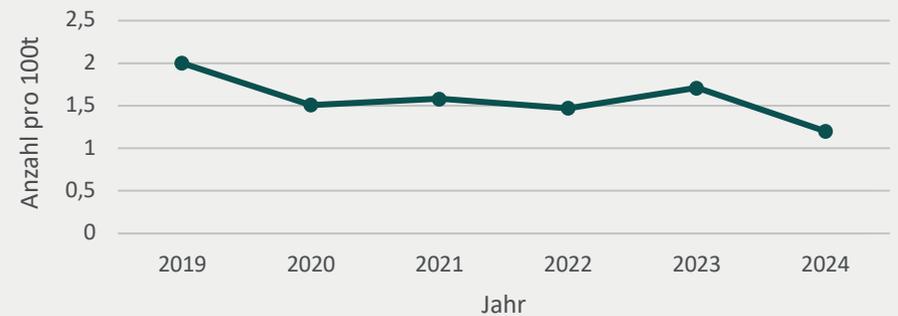
Projekte

- 14. Nachhaltige Protein- & Kohlenhydratquellen
- 15. Arten- & Tierschutz Initiativen
- 16. Förderung von Bürohunden



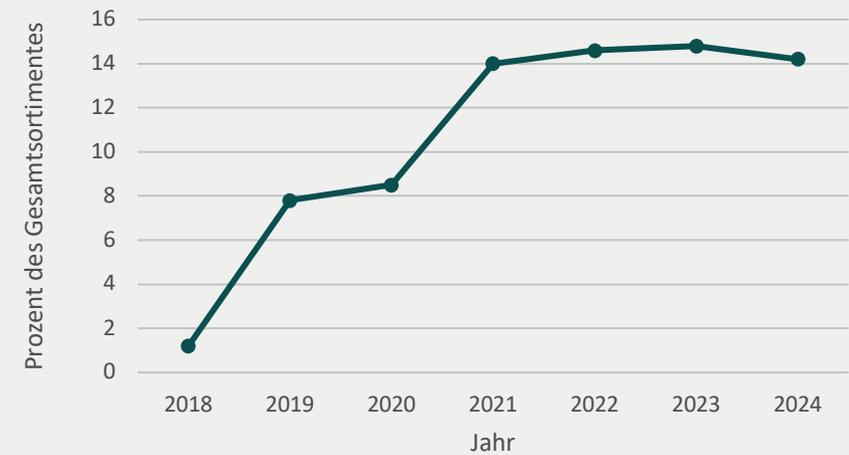
Wichtige Kennzahlen

IQ KPI – Kundengesundheit und -sicherheit (hier: bezogen auf Haustiere; gemessen an der Anzahl der Reklamationen pro Jahr / 100 t verkauftes Futter)



Haustiergesundheit und -sicherheit

IQ KPI – Anteil der Produkte mit alternativen Proteinquellen (APT) am Gesamtproduktportfolio (GPP) aller Interquell Petfood Marken (Anzahl der APT-Produkte / Interquell GPP)



Anteil der Produkte mit alternativen Protein- und Kohlenhydratquellen

* Bis Ende 2022 stieg der Anteil auf über 14 % und blieb 2023/2024 stabil. Trotz neuer ökologischer Produkte wurde das Goood-Trockenfutter aus Effizienzgründen gestrafft; das Mini-Sortiment in das Hauptsortiment integriert – ohne Sortenverlust, aber mit Einsparungen bei Energie, Produktion und Verpackung.

Goood

Unsere nachhaltige Premium Marke Goood wurde als erste deutsche Tiernahrungsmarke mit **100 PUNKTEN** mit dem **ETHICAL AWARD** ausgezeichnet.

Das unabhängige Institut überprüft in den Bereichen:
TIERWOHL, UMWELTSCHUTZ UND SOZIALES ENGAGEMENT.

GOOD™ SHOPPING GUIDE
ETHICAL



Die wichtigsten Meilensteine



... seit 2018

Ausbildung von professionellen Artenschutzhunden, die gemeinsam mit Rangern auf die letzten Nashörner aufpassen, zusammen mit **“Rettet das Nashorn”**.



... 2020

Launch des ersten **vegetarischen Alleinfuttermittels** (Happy Dog India) im Interquell-Markenportfolio.



... seit 2021

Unterstützung von **Blühwiesen** zur Förderung des Lebensraumes von Insekten und Artenvielfalt in der Region



... 2022

Pflanzung von über 105.000 Bäumen mit **“Billion Tree Campaign & Eden Reforestation Projects”**, um Tieren ihren Lebensraum zurückzugeben.

... 2022

Launch des **ersten Insektenfutters** (Marke Goood) im Interquell Markenportfolio.



... 2023

Die erste interne Bürohundebroschüre inkl. Büroalltagstipps wurde erstellt und wird im Laufe von 2023 verteilt und durch diverse Maßnahmen unterstützt.



... 2023 & 2024

Die Marke Goood erhält als erste deutsche Marke **100 Punkte** bei der unabhängigen **Zertifizierung der Ethical Company Organisation** und zusätzlich das **Ökolabel** für die neue Veggie Sorte.



... 2024

Am Interquell Petfood Standort Wehringen sind bis Ende 2024 bereits **28 Bürohund**e fester Bestandteil des Büro-Teams und genießen dort hohe Akzeptanz.



GEPLANTE PROJEKTE & WEITERE ZIELE: Genaue Erfassung der Menge an gespendeter Tiernahrung an Tierheime, Tiertafeln oder wohltätige Organisationen weltweit, Aufklärung über angemessene Heimtierhaltung, Förderung der Tierernährungsberatung, Kooperation zur Förderung des Wohlergehens von Nutztieren.

Ausblick

In den kommenden Jahren werden wir die Projektgruppe konsequent ausbauen und neue Themenfelder erschließen, während wir bestehende Initiativen intensiv weiterverfolgen und deren Wirkungskreise sukzessive erweitern. Dabei bereiten wir uns proaktiv auf künftige EU-Regulierungen vor, implementieren branchenführende Nachhaltigkeitsstandards und gewährleisten durchgängig transparente Berichterstattung. Wesentliche Bausteine für unseren Erfolg sind dabei das ganzheitliche Verständnis, die personelle Kapazität und die Motivation eines jeden Einzelnen – deshalb setzen wir auf offene Kommunikation und die enge Einbindung aller Beteiligten, um bestmögliche Rahmenbedingungen für die Projektumsetzung zu schaffen. So streben wir an, IQ Petfood als Vorreiter im Bereich nachhaltiger Tiernahrung zu etablieren. Da es kein Patentrezept für den nachhaltigen Wandel gibt, unterziehen wir alle Maßnahmen einer kontinuierlichen Evaluation und passen sie flexibel an neue Anforderungen an.

Gleichzeitig bewahren wir unseren ganzheitlichen Anspruch, indem wir auch Themen mit aktuell niedriger Priorität fortlaufend überprüfen und bei Bedarf in den Fokus rücken. Unsere doppelte Wesentlichkeitsanalyse und die etablierte ESG-Methodik bilden dabei die Grundlage für eine schrittweise Ausrichtung an den kommenden CSRD Vorgaben. Nachhaltigkeit verstehen wir als dynamischen Prozess, den wir Jahr für Jahr weiterentwickeln und fest in unserer Unternehmenskultur verankern möchten.

Dieses Selbstverständnis spiegelt sich im Leitbild unseres Familienunternehmens wider: „WE CARE“. Wir übernehmen Verantwortung

für unsere **MITARBEITENDEN**.

für unsere **KUND*INNEN**.

für unsere **PARTNERN*INNEN**.

für unsere **HAUSTIERE**.

für unseren **PLANETEN**.

für zukünftige **GENERATIONEN**.

ANDREAS MÜLLER,

Projektleiter der IQ Nachhaltigkeits-initiative